

Protokoll von der Sitzung der Arbeitsgruppe „Mittelstufe“ am 3. 3. 2009

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste!

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Punkt 1: Umgang mit Vorschlägen aus der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft

- Der Wunsch von Schülerinnen und Schülern, dem **Methodentraining** größere Beachtung zukommen zu lassen, wurde aufgegriffen, indem die Schule eine Veranstaltung mit dem Gedächtnistrainer Gregor Staub organisierte. Diese sollte den Anstoß für einen im Rahmen von 13plus geplanten Kurs „Lernen lernen“ unter der Leitung der Gedächtnistrainerin Frau Kelch geben. Seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres findet dieser donnerstags von 14.45 Uhr bis 15. 45 Uhr statt. Da die Nachfrage erstaunlich gering ausfiel, bleibt zu überlegen, auf welche Weise dem gewünschten Methodentraining ein größerer Raum verschafft werden könnte.
- Der Vorschlag aus der Schülerschaft, ein **Projekt zum Thema „Sucht/Drogen“** zu ermöglichen, führte zu der Anregung der Eltern, an dem Wettbewerb „Be smart – Dont´t start“ teilzunehmen. Herr Overhoff ist bereit dazu, das Projekt im Rahmen seines Religionsunterrichts im nächsten Schuljahr 2009/2010 zu initiieren.
- Das Anliegen der Eltern, nicht allein den Französisch Lernenden eine Sprachreise im Sinne von „Lernen für Europa“ als Schüleraustausch anzubieten, sondern auch einen **England-Schüleraustausch** auf den Weg zu bringen, wurde von Frau Pier und Frau Weßling in Angriff genommen. Ihre Bemühungen bei der Stadt Velbert wie bei der Bezirksregierung in Düsseldorf führten allerdings zu der Einsicht, dass so gut wie keine Aussicht besteht.
- Der Elternwunsch nach einem **Kulturprogramm für die Mittelstufe** führte zur Bildung einer Arbeitsgruppe, der Frau Möhring, Frau Oberste-Lehn, Frau Probst und Frau Kelch angehören. Das erste Treffen findet am Donnerstag, dem 30. 4. 2009, um 9.00 Uhr im Mittelstufenraum der Schule statt. Bis dahin gesammelte Informationen über Kino-, Theater-, Konzert- und Musical-Programme sollen sondiert werden.

Punkt 2: Informationen

- Herr Meine stellt das **Projekt „Komm mit!“** vor, an dem unsere Schule teilnimmt: Es handelt sich um eine Initiative gegen das Sitzenbleiben für die Klassen der Mittelstufe, die - unter wissenschaftlicher Begleitung - für drei Jahre vereinbart ist. Herr Meine koordiniert. Ziel ist die Beibehaltung unserer

niedrigen Sitzenbleiberquote durch „Reduzierung der fachlichen Minderleistungen“. So lag im vergangenen Schuljahr 2007/2008 die Anzahl der Noten 5/6 in den beiden Fächern Französisch und Latein vergleichsweise hoch. Deshalb findet seit dem zweiten Halbjahr für leistungsschwache Schülerinnen und Schüler im Fach Latein verbindlich eingerichteter Förderunterricht unter der Leitung von Herrn Meine statt. Den verbindlichen Förderkurs im Fach Französisch hat der Referendar Herr Böhner übernommen. Er wird seine diesbezüglichen Erfahrungen zum Gegenstand seiner zweiten Staatsarbeit machen. Weitere Mitglieder im Projekt-Team sind: Frau Schweitzer und Herr Dr. Frank für das Fach Deutsch, Frau Rosenberg und Herr Meisterernst für das Fach Englisch und Herr Jacobi für Lernstrategien, Arbeitstechniken, Schüler-Schüler-Coaching („Varia“).

- Frau Gladisch-Mömken stellt die **Aktion „Girls Day“** vor, an der unsere Schule teilnimmt: Der Aktionstag findet am Donnerstag, dem 23. April, statt. Informationsmaterial und Anmeldeformulare für die Schülerinnen der Klassen 7 bis 10 liegen in den Fächern an der Mittelstufenwand bereit.

- Frau Gülker stellt das **Konzept „Lehrerräume“** vor, das für unsere Schule angedacht wird. Gemeinsam mit Elternvertretern werden zur Zeit entsprechende Informationen und Erfahrungen gesammelt, darüber hinaus werden Pläne in Bezug auf die aktuelle Raum- und Unterrichtsverteilung entwickelt. Mit genaueren Informationen ist nicht vor Abschluss dieser Sondierungsmaßnahmen zu rechnen.

- Frau Kirschbaum stellt das **Konzept „Unterstufe“ als sinnvolle Basis für ein Mittelstufenkonzept** vor: Analog zu dem *Aspekt* „Förderung der Klassengemeinschaft“ böten sich mit Blick auf das Kurssystem der anschließenden Oberstufe „*Jahrgangsorientierte Fördermaßnahmen*“ an, zu denen die verbindlichen Klassenfahrten in der Stufe 8 (Skifahrt) und in der Stufe 10 (Berlinfahrt) zählen können sowie die zahlreichen jahrgangsübergreifend angebotenen Aktivitäten des 13plus-Programms. - Dem *Aspekt* „*Stärkung des Ichs*“ werde in der Mittelstufe durch 13plus-Angebote zur Förderung von Neigungen und Fähigkeiten in den Bereichen Kreativität, Sport und Technik/Medien Rechnung getragen. An die Stelle des - auf die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe zugeschnittenen - Pogramms „Erwachsen werden“ sollte vielleicht in der Mittelstufe die „Sucht-Prävention“ gerückt werden. - Der *Aspekt* „*Einbindung in die Schulgemeinschaft*“ finde bereits dadurch besondere Berücksichtigung, dass in den Jahrgangsstufen 9 und 10 eine Streitschlichter-Ausbildung stattfindet, die mit einem Zertifikat abschließt. Eine Nachhilfe-Ausbildung mit abschließendem Zertifikat sei momentan in Planung. - Als für die Mittelstufe spezifischer *Aspekt* könne die „*Einführung in die Studien- und Berufswahlorientierung*“ gelten, die in der Stufe 8 mit dem Besuch im BIZ Wuppertal beginnt.

3. Punkt: Bildung eines Arbeitskreises „Mittelstufenkonzept“

Mitglieder:

Frau Scheuermann, Herr Siegmar, Frau Walter, Frau Dickow, Frau Barnewold, Frau Grotkamp, Frau Kirschbaum im Bedarfsfall

Termin (nachträglich anvisiert):

Dienstag, 26. Mai 2009, um 18.30 Uhr im Mittelstufenraum

Punkt 4: Verschiedenes

- Ermutigung, schwerwiegende Zwischenfälle unter Schülerinnen und Schülern zu melden, damit Maßnahmen getroffen werden können. Eltern berichten von schulischen Reaktionen mit positiven Auswirkungen.
- Themenvorschläge zur Erweiterung des Aufgabenkatalogs „Mittelstufe“:
 1. Thema „Mobbing: interne/externe kompetente Beratung“
 2. Thema „Förderung mittelmäßiger Schülerinnen und Schüler“
 3. Thema „Leistungsbewertung im mündlichen Bereich“
 4. Thema „Förderung der Jungen“

Protokoll: Dagmar Gülker, Mittelstufenkoordinatorin